

# Lager - Mitteilungen.

## HAUSHALTSKASSE, MAI 1944.

<u>EINNAHMEN</u>		
<u>Bestand am 1. Mai:</u>		
Guthaben bei KODAK	5. - . -	
Kassen-Bestand	- . 19. 8	5. 19. 8
<u>Haushalts-Beiträge:</u>		
		2. 5. -
<u>Verschiedenes:</u>		
Olympia-Film-Beiträge	10. 15. -	
Verkauf von 2 Dutzend Heftklammern	- . 1. -	10. 16. -
<u>Durchgangsposten:</u>		
Wiedergutschrift eines Teils der Kosten des Cellos:		
Verkauf einer Gitarre	5. - . -	
Reingewinn von Monte Carlo, 14. Mai	3. 2. -	8. 2. -
		£ 27. 2. 8

<u>AUSGABEN</u>		
<u>Lagerzeitung:</u>		
Schwarze Tusche	- . - . 9	
Reisszwecken	- . - . 3	- . 1. -
<u>Bücherei:</u>		
"National Geographic Mag."		2. 2. -
<u>Musik:</u>		
Fracht für Cello		- 13. 10
<u>Verschiedenes:</u>		
Kosten der Vorführung des Olympia-Films		10. - . -
<u>Bestand am 31. Mai:</u>		
Guthaben bei KODAK	5. - . -	
Kassen-Bestand	9. 5. 10	14. 5. 10
		£ 27. 2. 8

## FILMKASSE, 8/3/44-10/5/44.

<u>EINNAHMEN</u>		
<u>Bestand am 2. März 1944:</u>		
		2. 16. 2
Eintrittsgelder für die 10 letzten Vorstellungen:	8. 8. 3	
		£ 11. 4. 5

<u>AUSGABEN</u>		
Zahlung an KODAK für die 10 letzten Vorstellungen:		
		9. 10. -
<u>Bestand am 2. Juni 1944:</u>		
		1. 14. 5
		£ 11. 4. 5

### THEATER.

Die Theater-Vorstellung "IM WARTESAAAL IS WAS LOS" wird am Sonnabend, 17. Juni, abends um 7 Uhr stattfinden. Wie wir dazu erfahren, wird es sich um eine lustige Sache mit vielen musikalischen Einlagen handeln. Es war dazu die für unser Lager ausserordentlich hohe Zahl von 25 Rollen zu besetzen.

### WINTERSPORT.

Bei uns im Lager mahat der Wintersport wieder angefangen. Auf dem Spazierweg des Sportplatzes ist durch den starken Frost der letzten drei Nächte die reinste Eisbahn entstanden, unterstützt durch nächtliches Wassersprengen seitens der Experten. Hier wird nun früh morgens feste geschliddert, und bis jetzt scheint Skardarasy immer noch der Meister zu sein. Der gute Gustav aus Tonga machte gestern auch zwei Versuche, gab sie dann aber auf, weil sein allerwertester Körperteil schlechte Bekanntschaft mit dem harten Boden und dem Glatteis machte. Auch Felix aus Samoa trat schüchtern auf die Bahn und schoss fast Kobolz, was seinen Bedarf an Wintersport deckte. Den Vogel

abgeschossen hat natürlich Rebekka, alias Clark Gable mit dem Charlie Chaplin - Gang; er wollte offenbar ein Segelflugzeug nachahmen; bei dem Schliddern gingen ihm nämlich die schönen Beine unter dem Hintern weg, hoben sich gen Himmel, und Rebekchen setzte sich mit 60 Kilometer Geschwindigkeit auf die 4 Buchstaben. - Ja, es verunglücken auch berühmte Schauspieler. -

### HOSPITAL.

Unser Oxford-Brähne ging vorgestern ins Hospital Featherston, um sich einer kleinen Operation zu unterziehen; er wird wohl in einigen Tagen wieder hier sein. Auch sein Bruder, der Chemiker und Giftmischer, ging ins Hospital, und zwar nach Wellington, zur weiteren Untersuchung.

### AMERIKA-WERKZEUGE.

Der Kantinewart gab eine Mitteilung des Konsuls bekannt, dass die von den Internierten bestellten Laubsägebögen, Sägeblätter und Nadeln, die laut Ladepapieren aus Amerika in Neuseeland eingetroffen sein sollten, zurzeit von der Schiffahrtsgesellschaft nicht aufgefunden werden können! Die Sendung ist versichert.